



Platzregeln GC Schultenhof Peckeloh 2026

1. Aus-Grenzen

Aus-Grenzen werden durch weiße Pfähle und/oder weiße Linien, sowie durch den Platz eingrenzende Zäune gekennzeichnet. Sofern die Kennzeichnung durch weiße Linien erfolgt, haben diese Vorrang.

2. Boden in Ausbesserung, ungewöhnliche Platzverhältnisse

Straflose Erleichterung nach R 16.1 wird gewährt bei:

- Tierlöchern, wenn die Balllage und/oder der Raum des beabsichtigten Schwungs beeinträchtigt ist
- Straßen und Wegen mit künstlicher Oberfläche (auch "Mulchwege")
- Boden in Ausbesserung: liegt der Ball des Spielers in einem Bereich, der durch weiße Linien und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet ist, **muss** der Spieler straflose Erleichterung nach R16.1 nehmen.
-

3. Spielverbotszonen

a) innerhalb einer Penalty Area (PA) - (R 17.1e)

Der Bereich hinter der Bahn 15, gekennzeichnet durch rote Pfähle mit grünem Kopf, ist eine Spielverbotszone innerhalb einer PA, für die ein Spiel- und Betretungsverbot besteht. Liegt der Ball des Spielers innerhalb dieser Spielverbotszone, muss der Spieler - mit Strafschlag - Erleichterung nach R 17.1d nehmen.

b1) im Gelände:

Alle Neuanpflanzungen, deren Befestigungen (Stützpfähle, Seile, Bänder usw.), sowie deren Bodenaushub und vorhandene Gießringe sind Spielverbotszonen im Gelände nach R 16.1f (1). Es **muss** straflose Erleichterung nach R 16.1b genommen werden.



b2) Behindert diese Spielverbotszone **(b1)** im Gelände den beabsichtigten Stand oder den beabsichtigten Schwung für einen Ball, der außerhalb dieser Spielverbotszone zur Ruhe gekommen ist (R 16.1b(2), so **muss** der Spieler straflose Erleichterung nach R 16.1b nehmen.

c) **Das Blumenbeet hinter dem Grün der Bahn 9 und der Naturacker an der Bahn 4**

Das Blumenbeet hinter der Bahn 9, einschließlich der einfassenden Mauer, sowie der Naturacker rechts neben dem Grün der Bahn 4, beide gekennzeichnet durch blaue Pfähle mit grünen Köpfen sind Spielverbotszonen im Gelände. Es **muss** straflose Erleichterung nach R 16.1b genommen werden.

4. Wasserübergänge

Die Übergänge an den Penalty Areas an den Bahnen 1, 3, 5 und 8 sind Gelände und nicht Bestandteil der PA's (gedeckter Übergang)

5. Provisorischer Ball an den Bahnen 6 und 13

Kann der Ball des Spielers in der Penalty Area auf den Bahnen 6 und 13 zur Ruhe gekommen sein, so darf ein provisorischer Ball nach R 18.1 gespielt werden. Wird der ursprüngliche Ball außerhalb der PA gefunden, so bleibt er der Ball im Spiel. Wird der ursprünglich gespielte Ball in der PA gefunden, so kann der Spieler den ursprünglichen Ball spielen, wie er liegt, oder das Spiel mit dem provisorischen Ball fortsetzen. (R 18.3c(2))

Er darf jedoch nicht mit dem ursprünglichen Ball nach R17.1 verfahren.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Zählspiel: Grundstrafe / Lochspiel: Lochverlust

Entfernungen zum Anfang Grün (jeweils Fairwaymitte):

Gelbe Platte: 200m, Rote Platte: 150m, Weiße Platte: 100m